

## 12. Internationales Symposium für Neuroorthopädie & Rehabilitation am 20. - 22. 10. 2016 in Rummelsberg bei Nürnberg



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine der größten Herausforderungen der Medizin stellen auch heute noch die Behandlung und Verbesserung der Lebensqualität bei schweren neurologischen Erkrankungen und Bewegungsstörungen dar. Trotz der weltweiten Förderung hochdotierter neurowissenschaftlicher Forschungsprojekte ist kein vollständiger Ersatz geschädigter neuronaler Strukturen und Funktionen möglich.

Andererseits hat das Wissen über die Möglichkeiten motorischen Lernens, die Bewegungssteuerung, die Biomechanik des normalen und gelähmten Gangbildes, die Vorbeugung von Deformitäten der Muskeln und Gelenke, die Verminderung von Spastik und die Möglichkeiten des Muskelkraft- und Koordinationstrainings zu einer Vielzahl neuer Behandlungsansätze und therapeutischer Verfahren geführt. Und international hat die Zahl der Behandler, Zentren, Forschungseinrichtungen und wissenschaftlichen Arbeiten in den vergangenen zwei Jahrzehnten signifikant zugenommen. Ganz aktuelle Fragen sind:

- **Präventionsprogramme – Von der (zu) späten Reparaturmedizin zur rechtzeitigen gezielten konservativen und operativen Vorbeugung von Muskel-Gelenk-Skelett-Schäden?**
- **Vernetzte Versorgung – Vom Gesundheitstourismus zu einzelnen „Gurus“ zur flächendeckenden spezialisierten medizinisch-therapeutisch-orthopädiotechnischen Zusammenarbeit?**
- **Bewegungsanalyse und Funktionsverbesserung - Von der auf Spastik fokussierten Behandlung zu biomechanisch korrekten orthetischen und operativen Behandlungsansätzen?**
- **Zukunft der Orthopädiotechnik – Von Standardhilfsmitteln zur individuellen Massenfertigung elektronisch gesteuerter mechanischer Alltags-, Therapie- und Reha-hilfen?**

Das diesjährige Neuroorthopädie-Symposium wird unter dem Schwerpunkt „Zukunft der Neuroorthopädie“ eine Standortbestimmung vornehmen und versuchen konkrete Antworten auf diese Fragen zu geben, die uns in den kommenden Jahren zunehmend beschäftigen werden. Zahlreiche international bekannte Experten und die Absolventen des 3. Masterlehrgangs „Neuroorthopädie – Disability Management“ der Donauuniversität Krems werden gemeinsam mit dem Rummelsberger Kinder- und Neuroorthopädie-Team mit Vorträgen aus ihren Spezialgebieten Beiträge leisten.

- **Beim Präsymposium am Donnerstag, dem 20. 10. 2016 erhalten Sie unter dem Titel „Transition & Inklusion – Erwachsen sein mit Cerebralparese“ aktuelles Wissen zur**

**Lebensqualität, Berufsausbildung, umfassenden Behandlung und Förderung im Erwachsenenalter inklusive der Entwicklung neuer Versorgungsstrukturen.**

Das Programmheft finden Sie im Anhang.

Bitte melden Sie sich auf unserer Kongress-Website [www.motio.org](http://www.motio.org) oder im Kongressbüro bei Frau [petra.zimmermann@kmb-lentzsch.de](mailto:petra.zimmermann@kmb-lentzsch.de) an.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch und die gemeinsame Diskussion.  
Bitte leiten Sie diese Nachricht an Ihre interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter – vielen Dank!

Herzliche Grüße

Ihr

**Walter Michael Strobl**

Prof. h. c. Dr. med. univ. MBA Health Care Management  
Chefarzt  
Klinik für Kinder-, Jugend- und Neuroorthopädie

Krankenhaus Rummelsberg gGmbH  
Rummelsberg 71  
90592 Schwarzenbruck - Nürnberg  
Tel.: +49 9128 50 43240  
[walter.strobl@sana.de](mailto:walter.strobl@sana.de)  
[www.krankenhaus-rummelsberg.de](http://www.krankenhaus-rummelsberg.de) und [www.motio.org](http://www.motio.org)

1925-2015 - 90 Jahre Kinder- und Neuroorthopädie Rummelsberg  
Info-Film: <https://www.youtube.com/watch?v=8ZB4gKTOJE0&feature=youtu.be>